

Klausurtag des Pfarrgemeinderates am 27.08.2022

Beginn: 9:00 Uhr

Ort: Forum Haan

E	Beaujean, Renate	E	Biskupek, Christoph	A	Bornefeld, Ingalisa	A	Cuber, Nina
A	Eckert, Maren	A	Groß, Peter	A	Frauke Dietrich (KV)	E	Hunz, Heinz-Peter
A	Ingendorn-Dolhaine, Christiane	A	Kleefisch, Susanne	A	Knelange-Marx, Annette	A	Ruland, Claudia
A	Ruland, Michael		Stuhlträger, Susanne	E	Weitkowitz, Agnes		

A = anwesend

E = vorab entschuldigt

G = Gast

			verant- wortlich
9:00	9:30	Ankommen & Begrüßungskaffee	alle
9:30	10:00	Geistlicher Impuls in der Kirche St. Chrysanthus u. Daria	St
10:00	10:15	Begrüßung Peter Groß begrüßte die Anwesenden und führte in die Tagesordnung ein.	Gr
10:15	11:00	Einstieg zur Teambildung mit der Methode „Team unser“ Michael Ruland erläuterte die Arbeitsregeln dazu. Aus 12 biblischen Charakteren und deren besonderen Eigenschaften soll ein optimales Team aus 6 Personen gebildet werden. (<i>Ergebnis siehe Anlage</i>)	Ru
11:00	12:30	<u>Gruppenaufgabe:</u> Anknüpfend an die erste Sitzung, stellten wir uns mit Blick auf unsere Gemeinde die Fragen: • Was ist mir wichtig? • Was fehlt mir? • Was ist mein Thema? Wofür „brenne“ ich? • Was würde ich lassen? Die Ergebnisse wurden durch die Gruppen vorgestellt, Nachfragen erläutert; Doppelnennungen wurden entsprechend sortiert.	St
12:30	13:30	Gemeinsames Mittagessen und Mittagspause	alle
13:30		Es wurden Schwerpunkte aus den ersten identifizierten Themen gebildet und eine Gewichtung nach Priorität durchgeführt.	St/Gr

Protokoll

		Zukünftige Arbeitsweise des Pfarrgemeinderates <i>(s.a. dem Protokoll beiliegende Präsentation)</i> Es wurde intensiv über das Thema "Ausschüsse vs Projekte" diskutiert. Der PGR traf die Entscheidung, zukünftig seine Arbeit am Bedarf in Form von Projekten auszurichten und auf die Bildung von Ausschüssen zu verzichten. Eine Gemeindebeteiligung in den Projekten ist erwünscht und erforderlich. Findet sich keine Beteiligung, wird das Projekt zu diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt. Jedes Projekt soll zu Beginn so beschrieben werden, dass eine genaue Übersicht der Ziele und des zu erwartenden Aufwands für Interessent:Innen erkennbar ist. Auch Mitglieder des PGR sollen damit gezieht Interessent:Innen zur Mitarbeit an Projekten werben.	Gr
		Wie geht es jetzt weiter? Der Pfarrgemeinderat sieht seine Kernrolle zukünftig stärker als pastorales Beratungsgremium des Pastoralteams und eines leitenden Pfarrers. Dazu wird es jährlich zwei Klausurwochenenden im Kardinal-Schulte-Haus geben (Fr./Sa.) sowie einen Oasentag. Die Klausurwochenenden sollen unter Beteiligung des Kirchenvorstands stattfinden. Hierbei werden pastorale Themen und Entwicklungen des auf das laufende Halbjahr folgenden Halbjahrs besprochen. Durch den zeitlichen Versatz soll ausreichend Zeit zur Vorbereitung und Umsetzung gegeben werden. In den Zeiträumen zwischen den Klausurtagen werden im ca. sechswöchigem Abstand Termine reserviert, die bei Bedarf vom PGR genutzt werden können. Hier sind Videokonferenzen ebenso wie Präsenztreffen möglich. Themen werden an den Vorstand übermittelt, der den Gesprächsbedarf bündelt und terminiert. Der Vorstand soll einen entsprechenden Jahresterminplan ausarbeiten. Die mit Projekten befassten Teams planen ihre Termine selbstständig. Entsprechende Informationen werden in MS Teams, für alle sichtbar hinterlegt. Ein erster Klausurtag soll noch im Jahr 2022 stattfinden und dient in erster Linie dem Kennenlernen der neuen Teams des PT / KV und PGR. Peter Groß soll zur Planung Kontakt zu Stefan Eckert aufnehmen. Was packen wir konkret an? Aus den erarbeiteten Themen wurden erste Projekte priorisiert: 1. Gemeindeversammlung - Vorstellung des PGR und seiner neuen Arbeitsweise - Projekt #zusammenfinden - Projekt Jugend Kirchort St. Konrad Projekt-Organisatoren: Peter Groß, Susanne Stuhlträger, Frauke Dietrich; Gäste: Alexa Stephanie und Max Moll für das Projekt Jugend Kirchort 2. Der Pfarrgemeinderat stellt sich vor Im Anschluss an eine Sonntagsmesse soll sich der Pfarrgemeinderat den Gottesdienstgemeinden vor Ort vorstellen. Projekt-Organisatoren: Annette Knelange-Marx, Claudia Ruland	Gr

Protokoll

		3. Gemeindcaritas Die gemeindliche Caritasarbeit soll intensiviert werden. Die s.g. Ränder der Stadtgesellschaft sollen starker in den Blick genommen werden. Neue Ideen sollen entwickelt werden. Projekt-Organisatoren: Michael Ruland, Maren Eckert, Christiane Ingendorn-Dolhaine, Claudia Ruland 4. Team Ehrenamt Es soll ein Team für das Thema Ehrenamt gebildet werden. Projekt-Organisatoren: Maren Eckert, Claudia Ruland, Susanne Stuhlträger, Christiane Ingendorn-Dolhaine 5. Die Zeiträume zwischen den Sakramenten sollen pastoral in den Blick genommen werden. Hierzu gibt es eine Vorarbeit des letzten Pfarrgemeinderates, die als Ausgangspunkt genutzt werden kann und diesem Protokoll beiliegt. Projekt-Organisatoren: Annette Knelange-Marx, Nina Cuber, Susanne Kleefisch, Ingalisa Bornefeld, Peter Groß In den einzelnen Teams wurden Mitglieder zur Terminierung der ersten Arbeitstreffen benannt.	
	16:30	Abschluss / Feedback	Gr

Tagungsende: 16:45 Uhr

Protokoll

Namenskürzel

Be	Beaujean, Renate	Bi	Biskupek, Christoph	Bo	Bornefeld, Ingalisa	Cu	Cuber, Nina
Di	Frauuke Dietrich	Ec	Eckert, Maren	Gr	Groß, Peter	Hu	Hunz, Heinz-Peter
In	Ingendorn-Dolhaine, Christiane	Kl	Kleefisch, Susanne	Kn	Knelange-Marx, Annette	Os	Osinski, Andreas
Cr	Ruland, Claudia	Ru	Ruland, Michael	St	Stuhlträger, Susanne	We	Weitkowitz, Agnes